

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

Stadtratsfraktion

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Rathaus
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 871 88-1790
Fax.: +49 871 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de



Landshut, 23. September 2025

Änderungsantrag zum TOP 7 des Plenums am 26.09.2025 - Änderung der Bayerischen Bauordnung;

Neuerlass der Stellplatzsatzung, Erlass einer Spielplatzsatzung und einer Satzung über das Verbot von Bodenversiegelung - Behandlung der Ergebnisse aus den Fraktionssitzungen
Hier: Erlass einer Spielplatzsatzung

Der Stadtrat möge beschließen:

1. §3 Größe, Lage und Ausstattung wird wie folgt ergänzt:
(4) Der Spielplatz ist für je 60 m² Spielplatzfläche mit mindestens einem standortgerechten, vorwiegend heimischen Laub- oder Nadelbaum mit einer Endwuchshöhe von mindestens 15 Metern mit einem Stammumfang von mindestens 25 cm zu versehen. Eine hiervon abweichende Bepflanzung kann insbesondere bei beengten Platzverhältnissen zugelassen werden.
2. § 4 Herstellung und Ablöse des Spielplatzes wird wie folgt angepasst:
In Absatz (2) wird der folgende Halbsatz wieder gestrichen: „sofern die Entfernung zwischen dem Baugrundstück und dem nächstgelegenen öffentlichen Spielplatz nicht mehr als 600 Meter beträgt“.

Begründung

1. Die Beschattung von Spielplätzen durch Bäume ist notwendig, um Kinder und deren Begleitung wirksam vor übermäßiger Sonneneinstrahlung und Hitzebelastung zu schützen. Natürlicher Schatten senkt die Temperatur auf den Spielflächen, verhindert die Überhitzung von Spielgeräten und trägt so maßgeblich zur Sicherheit und Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer bei. Durch die Beschattung mit heimischen Bäumen wird somit eine nachhaltige, ökologische und zugleich kindgerechte Gestaltung des Spielplatzes sichergestellt
2. Ein Spielplatz in 600 m Entfernung zum Baugrundstück schränkt die Nutzbarkeit erheblich ein, da Kinder ihn nicht selbstständig erreichen können; kurze Wege sind entscheidend für Sicherheit, Erreichbarkeit und eine regelmäßige Nutzung.

Gez. Iris Haas, Stadträtin
Gez. Christoph Rabl, Stadtrat

Gez. Hedwig Borgmann, Stadträtin
Gez. Dr. Thomas Keyßner, Stadtrat